

# Singen

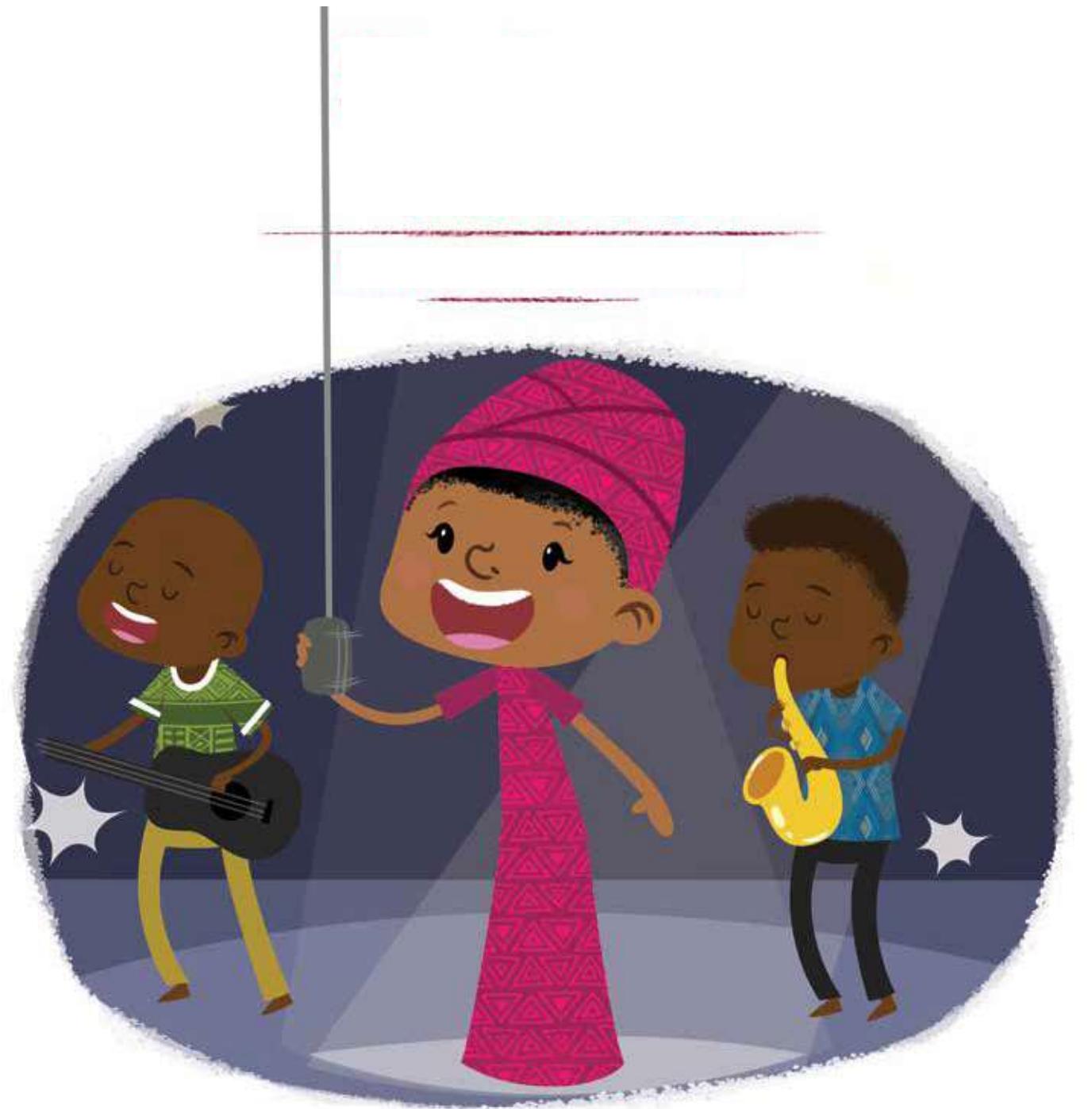
**Autor:** Jade Mathieson

**Illustration:** Louwrisa Blaauw

**Design:** Bianca de Jong

**Übersetzung:** Clara Fuchs

**Designbearbeitung:** Wafa Musa Ayoub





Vor langer Zeit wurde in der riesigen  
Stadt Johannesburg ein kleines Mädchen  
geboren. Das kleine Mädchen war ich.  
Meine Mama nannte mich Miriam.  
Miriam Makeba



Mama kümmerte sich um andere Menschen. Sie putzte auch die Wohnungen anderer Menschen. Es war für meine Mama schwierig, genug Geld zu verdienen. Wir hatten nur sehr wenig zu Essen und nicht viel zu Trinken. Deshalb verkaufte sie hausgemachtes Bier, um mehr Geld zu verdienen.



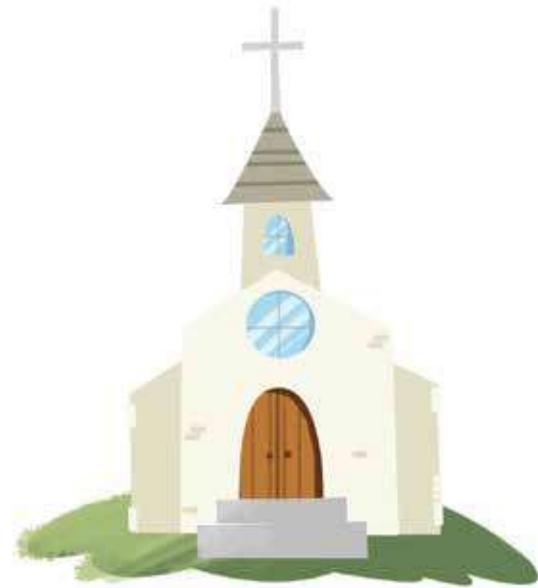
Man durfte laut Gesetz aber kein hausgemachtes Bier verkaufen. Deshalb musste Mama sechs Monate im Gefängnis bleiben. Das wollte die Polizei. Da war ich erst achtzehn Tage alt. Ich war noch sehr klein und brauchte meine Mama. Weil ich noch ein Baby war, musste ich mit meiner Mama in dem Gefängnis leben



Als kleines Mädchen habe ich sehr gerne gesungen. Als ich älter war, half ich meiner Mama Häuser zu putzen. Ich habe oft beim Putzen Lieder gesungen. Beim Singen fühlte ich mich glücklicher. Das Singen machte mich sooo glücklich!



Ich sang in meiner Kirche und  
machte auch andere Menschen  
glücklich. Musik bringt Menschen  
zusammen.  
Wenn wir sangen, fühlten wir uns  
mutig und stark.



Menschen meinten zu mir, dass ich eine tolle Stimme habe und dass meine Lieder bezaubernd wären. Ich sang zusammen mit anderen Sängern. Unsere Musik wurde auf der ganzen Welt gehört.

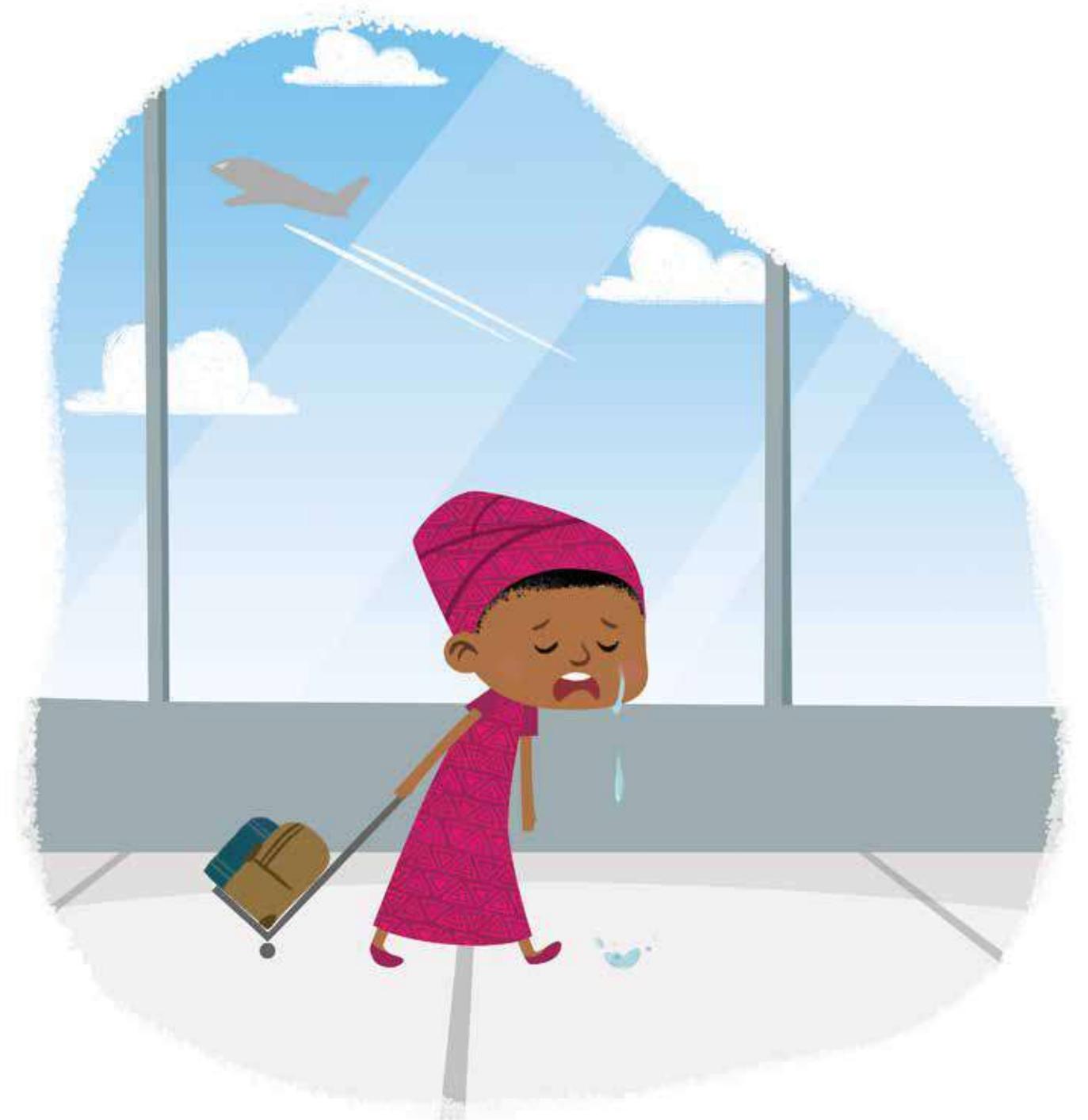


Mein Zuhause war in Sophiatown.  
Dort konnten Südafrikaner Musik  
machen und zusammen tanzen.  
Aber die Menschen, die das Land  
regierten, wollten das nicht.

Diese Menschen wollten nicht,  
dass schwarze und weiße  
Menschen Freunde sind.



Es war nicht richtig, Menschen verschieden zu behandeln, nur weil sie eine unterschiedliche Hautfarbe haben. Ich sagte meine Meinung offen. Deshalb wollten mich diese Menschen nicht mehr mit mir zu tun haben. Ich durfte nicht mehr zurück kommen. Als ich in Amerika gesungen habe, wurde mir gesagt, ich soll nie mehr zurück in meine Heimat singen.



Menschen auf der ganzen Welt hörten meine Geschichte. Vielen erkannten, dass Menschen mit schwarzer Hautfarbe in Südafrika nicht gerecht behandelt werden. Ich wollte durch meine Lieder die Wahrheit über mein Land erzählen. Egal wie.



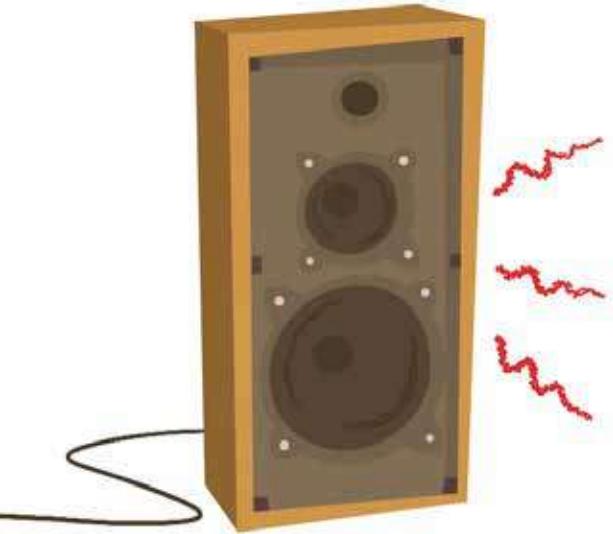
Menschen auf der ganzen Welt  
liebten meine Musik. Ich wurde in  
viele Länder eingeladen. Ich gewann  
viele Preise. Ich mochte mein Leben,  
aber etwas fehlte mir noch...Ich  
durfte nicht in meinem Heimatland  
singen. Die Menschen dort waren  
nicht frei.



Eines schönen Tages, wurde Nelson Mandela der Chef von Südafrika. Es regierten nun andere Menschen. Die schlechten Gesetze wurden geändert. So konnte ich endlich ganz glücklich sein.



Jetzt konnte ich wieder in meinem Heimatland singen. Menschen mit allen Hautfarben, egal ob schwarz oder hell, konnten zusammen tanzen und die Musik genießen. Alle Menschen waren frei. Das habe ich erreicht, weil ich mutig und stark war.





# Bemerkungen zu diesem Buch

## Englische Version:

Titel: Singing the Truth

Autor: Jade Mathieson

Illustration: Louwrisa Blaauw

Design: Bianca de Jong

## Deutsche Version:

Übersetzung: Clara Fuchs © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 Designbearbeitung:

Wafa Musa Ayoub © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Bemerkung: Änderungen an der englischen Version i.A. vorgenommen (sprachlich- oder inhaltlich bedingt)

## Projekt DADD-STORIES

Eine Initiative des Vereins DADD-INITIATIVE e.V in Dortmund, 2019. Das ehrenamtliche Projekt zielt zur Produktion von geeignetem digitalen Inhalt für deutsch- und arabischsprachige Kinder, insbesondere für Migrationskinder in Dortmund und Umgebung. Darüber hinaus soll der Inhalt in seiner digitalen Form der breiten Allgemeinheit in deutsch- und arabischsprachigen Räumen dienen.

Das ehrenamtliche Projekt wurde vom "House of Resources Dortmund" gefördert. House of Resources Dortmund ist ein durch das Bundesministerium des Inneren aufgrund eines Beschlusses des Bundestages gefördertes Projekt.

Erste Ausgabe 2020

ID: DS2019/DE81

DADD-STORIES : [www.dadd-stories.org](http://www.dadd-stories.org)

Homepage: [www.dadd-initiative.de](http://www.dadd-initiative.de)

E-Mail: [dadd.stories@gmail.com](mailto:dadd.stories@gmail.com)



Dieses Buch ist lizenziert unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Einige Rechte vorbehalten. Inhalt des Buches darf modifiziert, kopiert und verbreitet werden, selbst für kommerzielle Zwecke, im Einklang mit der CC-Lizenz: CC BY-SA 4.0. Details zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



# Singen



Miriam ist ein kleines Mädchen aus Südafrika. Sie ist gewachsen und eine begabte Sängerin geworden, die mit ihren Liedern die Gerechtigkeit und den Frieden in ihr Land verbreitete.